

Netzdienste Rhein-Main

Bestätigte Sicherheit

[30.1.2023] Netzdienste Rhein-Main (NRM) hat die Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) erfolgreich durchlaufen. Die drei Sparten Strom, Gas und Wasser sowie alle Netzgebiete der Netztochter von Mainova wurden in einem gemeinsamen Audit überprüft.

Mainova gewährleistet mit ihrer Netzdienste Rhein-Main (NRM) den sicheren Betrieb der Energie- und Wassernetze in Frankfurt am Main und der Region. Dies bestätigt die erfolgreiche Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) durch den DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) und den VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik Informationstechnik).

Damit erfüllt NRM nach Angaben von Mainova die Sicherheitsanforderungen an Netzbetreiber aus dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Erstmals seien die drei Sparten Strom, Gas und Wasser sowie alle Netzgebiete in einem gemeinsamen Audit überprüft worden.

Anhand von über 500 Fragen und einer dreitägigen Vor-Ort-Begehung überprüften unabhängige Experten die Gesetzes- und Regelkonformität der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der sicherheitsrelevanten Prozesse im Unternehmen. Das TSM-Audit ist branchenweit als Nachweis der fachlichen Kompetenz und Ausstattung für einen sicheren Netzbetrieb sowie einer rechtssicheren Organisation anerkannt und unter anderem Voraussetzung für viele Konzessionsvergaben.

Mainova-Vorstandsmitglied Peter Arnold sagte bei der Übergabe der TSM-Urkunden: "Die Mainova-Tochter Netzdienste Rhein-Main sorgt als Verteilnetzbetreiber für die zuverlässige Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden in Frankfurt und der Region. Der Klimawandel sowie der Um- und Ausbau der Energieversorgung stellen wachsende Herausforderungen an den sicheren Betrieb der Energie- und Wassernetze. Die erfolgreiche Auditierung des Technischen Sicherheitsmanagements bestätigt uns, dass NRM dafür auch in Zukunft gut aufgestellt ist." (al)

<https://www.mainova.de>

Stichwörter: Unternehmen, Mainova, Netzdienste Rhein-Main, Sicherheitsmanagement

Bildquelle: Mainova

Quelle: www.stadt-und-werk.de